

## USA: "Umerziehung" von Covid-19-Impfgegner – Gesetzesvorlage in Colorado verabschiedet

12.06.2020 | [Originalartikel](#)



Zwangsimpfung – Bildquelle Pixabay / WikiImages; Pixabay License

Im US-Bundesstaat Colorado wurde dieser Tag ein Gesetz eingebracht, dass Eltern, die sich gegen eine Corona-Impfung ihrer Kinder einsetzen und diese verweigern, einer Art "Umerziehung (re-education)" unterwerfen müssen.

Die eingebrachte Gesetzesvorlage zwingt zudem alle Ärzte und entsprechend ausgebildetes medizinisches Personal dazu, die Impfung ohne Ausnahme zu verabreichen – selbst, wenn sie denken, dass es nicht im Sinne und Interesse des Kindes ist. Die aktuelle Version der Vorlage nennt bislang noch keine entsprechende Strafe oder Sanktionen für Ärzte, die eine solche Zwangsimpfung ihrerseits nicht durchführen wollen.

Die Gesetzesvorlage wurde dieser Tage mit 20 zu 14 Stimmen angenommen, um derzeit noch vorhandene Ausnahmen bzgl. Impfungen bei schulpflichtigen Kindern zu begrenzen – was letztlich einer Zwangsimpfung gleichkommt. Die Vorlage sieht "Online-Bildungsmodule" für Eltern vor, die einen anderen Impfplan als den staatlichen für ihre Kinder wollen. Das "Einreichen eines Abschlusszertifikats" aus den Umerziehungsmodulen ist eine Möglichkeit, die staatlich sanktionierte Impfstoffbefreiung (noch) zu erhalten.

Einmal mehr wird deutlich, dass es bei den Zwangsmassnahmen bzgl. dieser P(I)andemie nie um die Gesundheit der Menschen ging und geht. Es ging und geht ausschliesslich um das Thema der Zwangsimpfungen mit einem Inhalt, den wenige vorgeben werden und der nicht einmal ansatzweise von den Opfern dieser Massnahmen geprüft werden kann. Niemand mit einem gesunden Menschenverstand benötigt eine solche mRNA-Impfung gegen einen Virus, der uns seit Jahrhunderten begleitet; er dient allein der "Gesundheit von Big Pharma" und der herrschenden Klasse.

Im Kontext dieser Gesetzesvorlage in Colorado stellt sich die Frage, was passiert, wenn die "Umerziehung" scheitert und die Eltern weiter daran festhalten, keine Impfung an ihren Kindern durchführen zu lassen? Werden dann Regierungen diese Menschen in Lage einsperren? Die Kinder per Gewalt

zwangsimpfen und den Eltern das Sorgerecht entreissen? Die Grenzen, die die Regierungen derzeit weltweit massiv überschreiten, waren bislang nicht einmal im Ansatz vorstellbar.

Aber letztlich wussten wir, dass all dies so kommen wird. Auch wenn es einen Entwicklungs- und Denkprozess – auch meinerseits – benötigt hat, ist es inzwischen mehr als offensichtlich, dass der Coronavirus und die vorgenommenen Zwangsmassnahmen in dieser P(I)andemie der Unterwerfung der Massen und den weiteren Ausbau der Zentralisierung bei gleichzeitiger Überwachung und Kontrolle der Menschen Vorschub leisten sollten. Ganz im Sinne der Pläne von Agenda 2030 und Co.

Mit solchen Gesetzesvorlagen sollen wir also gezwungen und darauf konditioniert werden, die Neue Normalität zu akzeptieren. Sie setzen auf eine Art "medizinisches Kriegsrecht", um die Ketten immer strammer zu ziehen, obwohl der Virus sich immer mehr regelrecht "in Luft auflöst". Und sie werden nicht damit aufhören, bis wir uns endlich in grosser Anzahl dagegen wehren. Auf irgendwelche "Retter" zu hoffen, ist und bleibt sinnlos. Keine Regierung, kein Politiker wird sich gegen die Pläne der Internationalisten/Globalisten/Eliten (IGE) stellen. Vielmehr sind sie es die solche Gesetze verabschieden und uns alle in ein Sklaventum treiben.

---

**Quellen:**

- *Colorado Bill Requires "Re-education" For Parents Who Refuse The Coronavirus Vaccine*
- *Colorado Bill Would Require "Re-Education" Classes for Parents Who Refuse Coronavirus Vaccine*
- *Democide: Government Killed Over 260 Million in the 20th Century, Poised to Kill Billions More in the 21st*
- *Medical Tyranny: Trump Pivots To Mandatory Vaccinations Under Operation "Warp Speed"*
- *Thousands Of People Around The World Are Willingly Implanting The Mark Of The Beast In Their Bodies*